

als: die Stunden Linie  $s$ . ist gegen  $X$ . verlängert mit einer blinden Linie / gegen dem Abschnitt der blinden Linie / auß dem Circulo  $I X$ . mit der Linien  $F G X$ . und wie dieselben ferner nacheinander folgen / daß also die Stunden Linien auß dem Circulo *Aequinoctiali* alle zu calculiren. Deßgleichen kan auch solches mit den Circulis außhalb der Linie  $G W$ . verrichtet werden / dessen centrum in gleicher distantia wie  $B K$ . in der Fig.  $C$ . also auch das centrum  $K$ . von  $B$ . außhalb der Figur, auß welchem der Circulus ganz herumb gezogen / und in 24. gleiche Theil abgetheilet / durch welche vom centro  $K$ . blinde Linien gezogen / an die Linien  $W G a$ . ben welcher die Vergleichung der Stunden Linien gleicher Gestalt zu verrichten / als ben der Linien  $X F$ . und wären also die Stunden Linien durch diesen Circulum alle zu calculiren, wie zu sehen / wo die blinde Linien mit den Stunden Linien zusammen schneiden / welche sind  $W X Y B V T G a$ . auch ist nichts daran gelegen / ob die Circuli in der Figur oder außhalb der Figur verzeichnet werden. Daß ich aber solche auff beyderley Art verzeichnet habe / darumb daß es desto leichter zu verstehen / und zu sehen / wie nemlich solche Circuli, so ihre distantiam auß dem rechten Fundament calculiret, gegen einander gleiche effection haben / und daß die Abtheilung der Uhren unter diesen beyden Circulis  $L N$ . oder  $B O$ . mit einem könne verrichtet werden / weil aber der Abschnitt  $X$ . so weit hinaus gehet / und dero wegen die Linie  $G F$ . gar nahe zu der Linie  $BC$ .

BC.